

## **Fazit zum Projekt „Röbi“ von Reto Witschi**

Nach der Vorstellung der Projekte war für mich klar, es muss das mit den künstlichen Wesen sein. Das Thema künstliche Intelligenz oder künstliche Wesen hat mich schon immer sehr fasziniert und interessiert.

In der Anfangsphase des Projekts, als wir die Aufgabe hatten das Buch von Breitenberg zu lesen, war ich gerade im WK, also viel Zeit um zu lesen. Ich lass das Buch auch mit Begeisterung durch, und dachte für mich, jawohl das ist das richtig Thema!

Anfangs ging auch alles gut und wir kamen gut voran, nach und nach war jedoch die „Papierarbeit“ sehr ermüdend und es ging immer schleppender voran. Dann kam auch noch der wirklich schöne Sommer und man musst sich Wochenende für Wochenende immer mehr zwingen um noch etwas für das Projekt zu machen, und irgendwann legte man das Zeug dann zur Seite und machte gar nichts mehr.

Plötzlich wurde die Zeit knapp und wir mussten „Gas geben“. Was dann meiner Ansicht nach auch geklappt hat. Ich denke wir haben gute Arbeit geleistet und glaube das Resultat entspricht den Anforderungen.

Es war eine gute Erfahrung und ich werde viel für die Diplomarbeit mitnehmen (Nicht immer warten bis auf den letzten Drücker ;-)). Auch technisch habe ich einige Dinge gelernt und konnte einige im Studium gelernte Dinge auch anwenden.

Reto Witschi

Wattenwil den 1.7.2003